

Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN im Kreistag Wolfenbüttel
05331-26240; Email: kreistag@gruene-wf.de

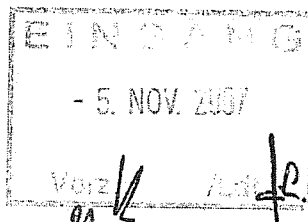
Bündnis 90/Die GRÜNEN
im Kreistag
Landkreis Wolfenbüttel

Landkreis Wolfenbüttel
Landrat Jörg Röhm
Bahnhofstr. 11

38300 Wolfenbüttel

Geschäftsstelle
Halchtersche Straße 2
(Ecke Kaltes Tal)
38304 Wolfenbüttel

Fon: 05331-26240
E-Mail:
kreistag@gruene-wf.de



Ihre Zeichen

Unsere Zeichen
Br/Br

Datum
31. Oktober 2007

Quantitativer und qualitativer Schulbedarf in den nächsten 5 Jahren

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegenden Antrag bringen wir zur Beratung in den Schulausschuss und zur Beschlussfassung in den Kreistag ein mit dem Begehren, dass der Landkreis Wolfenbüttel den schulischen Bedarf der nächsten 5 Jahre (quantitativ und qualitativ) feststellt.

Der Kreistag möge daher beschließen:

Die Landkreisverwaltung erhebt Daten, welche notwendig sind, den schulischen Bedarf der nächsten 5 Jahre (quantitativ und qualitativ) festzustellen.

Insbesondere werden ermittelt:

- 1.) die innerhalb des Landkreises (inkl. Wolfenbüttel) prognostizierten SchülerInnenzahlen für die Jahre 2008 – 2012;
- 2.) die Nachfrage der Erziehungsberechtigten
 - a) nach Gesamtschulplätzen;
 - b) nach alternativen Ausbildungskonzepten (z.B. internationale Schule, Montessori-Schule, Waldorfschule, gemeinsame Beschulung von Klasse 1 bis 9 etc.);
- 3.) die Anzahl der SchülerInnen, welche im Landkreis Wolfenbüttel wohnhaft sind, jedoch außerhalb des Landkreis Wolfenbüttel beschult werden unter Angabe der jeweiligen Schulform und der hierdurch entstehenden Ausgaben;
- 4.) die Anzahl der SchülerInnen, welche außerhalb des Landkreis Wolfenbüttel wohnhaft sind, jedoch im Landkreis Wolfenbüttel beschult werden un-

ter Angabe der jeweiligen Schulform und der hierdurch entstehenden Einnahmen;

- 5.) die Aufwendungen des Landkreis Wolfenbüttel für die Beförderung der SchülerInnen des Landkreis Wolfenbüttel zu ihren jeweiligen Schulen (mit Sitz sowohl innerhalb als auch außerhalb des Landkreises);
- 6.) die durchschnittliche Dauer des Schulweges der SchülerInnen des Landkreises Wolfenbüttel, entsprechend der Bewilligungspraxis zur Übernahme der Beförderungskosten durch den Landkreis.

Begründung:

Der Landkreis Wolfenbüttel verfügt über ein nur reduziertes schulisches Bildungsangebot. Zwar gibt es 'selektive' Schulformen - Förderschulen, Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien – doch gibt es keine in der Einrichtung selbst durchlässigen Schulen (wie z.B. Gesamtschulen).

Zudem müssen die SchülerInnen teilweise erhebliche Wege zurücklegen, um zu einer Bildungseinrichtung zu gelangen, welche dem Elternwillen und/oder der Empfehlung der Grundschule entspricht.

Schließlich werden bereits heute vereinzelt höhere Schulwegkosten gegen den Landkreis (mit Erfolg) geltend gemacht.

Vor dem Hintergrund abnehmender Jahrgangsstärken droht die Schließung von Schulstandorten.

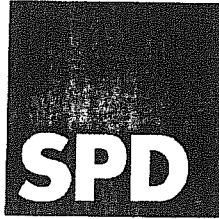
Dies bewirkt u.a.,

- dass das für die einzelnen SchülerInnen vorgesehene Schulangebot weiter abnimmt und in der näheren Wohnort-Umgebung nicht mehr vorhanden ist und/oder
- die Schulwegzeiten tendenziell länger werden und
- zudem höhere Schulwege-Kosten entstehen.

Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, den qualitativen und quantitativen Bedarf an Bildungsangeboten festzustellen, um Maßnahmen zu identifizieren, die die Bildungslandschaft des Landkreises bürgerfreundlich verändern und auch die Belastungen der SchülerInnen und des Landkreises aus längeren Schulwegzeiten verringern.

Mit freundlichen Grüßen


für die Kreistagsfraktion B 90/Die GRÜNEN



SPD • BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Fraktionen Kreistag Wolfenbüttel

Landkreis Wolfenbüttel
Herrn Landrat Jörg Röhmnn o.V.i.A.
Bahnhofsstraße 11
38300 Wolfenbüttel

Bertold Brücher
Martin-Luther-Straße 33
38300 Wolfenbüttel

Marcus Bosse
Helmstedter Straße 32
38170 Schöppenstedt

29.10.

2008-10-27

**Antrag: Gründung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) in Wolfenbüttel zum
Schuljahr 2009/2010**

Sehr geehrter Herr Landrat Röhmnn,

die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag des Landkreises
Wolfenbüttel stellen folgenden Antrag:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt,

- In Abstimmung mit der Landesschulbehörde den genauen Bedarf zur Gründung und Errichtung einer Integrierten Gesamtschule als Ganztagsschule in der Stadt Wolfenbüttel festzustellen und
- auf dieser Grundlage nach Gesprächen mit der Stadt Wolfenbüttel einen Standort in der Stadt Wolfenbüttel vorzuschlagen und die weiteren zur Gründung und Umsetzung notwendigen Schritte einzuleiten.

Die abgestimmte Elternabfrage, der Finanzierungsbedarf und das Umsetzungskonzept sind den zuständigen Ausschüssen so frühzeitig wie möglich zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

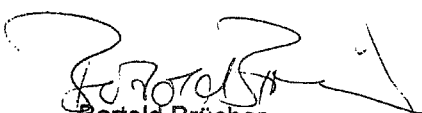
Begründung:

Im Landkreis Wolfenbüttel gibt es den Bedarf für eine IGS als Ganztagsschule.

Die Auswertung der durch die Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis/Die Grünen beantragte und von der Verwaltung durchgeführte Untersuchung zum Schulbedarf im Landkreis Wolfenbüttel macht deutlich, dass die Vorgaben des Landesschulgesetzes zur Errichtung einer IGS erfüllt werden.

Der Landkreis Wolfenbüttel hat als Schulträger den in der Untersuchung zum Ausdruck gebrachten Elternwillen zu respektieren und das schulische Angebot um eine IGS in der Stadt Wolfenbüttel zu erweitern.

Mit freundlichen Grüßen


Bertold Brücher
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen


Marcus Bosse
Fraktionsvorsitzender
Sozialdemokratische Partei Deutschlands